

The Offering - Seeing The Elephant

(51:49; Vinyl, CD, Digital; Century Media/Sony Music, 04.11.2022)

Was zum Teufel macht dieser Elefant den da im Porzellanladen? Der stößt ja alle runter, was nicht niet-und nagelfest ist! Denn Power Metal Death Metal und Thrash Metal fliegen einem auf dem zweiten Studio-Album von The Offering – nach der selbstbetitelten 2017er

EP und dem 2019er „Home“ – genauso um die Ohren, wie New Metal, Metalcore und Deathcore. Und das alles bereits bei ‚WASP‘, einem wahnwitzigen Opener, der vor Hakenschlägen und progressiver Komplexität kaum zu retten ist. Doch komplexe Stücke wie ‚WASP‘ oder die nicht minder epischen ‚Flower Children‘ und ‚Esther Weeps‘ sind nur das eine Extrem, das auf „Seeing The Elephant“ zu finden ist. Moshpit-freundliche, im Vergleich relativ simpel gestrickte New-Metal-Banger zwischen Slipknot und System Of A Down, wie ‚Ghostmother‘ oder ‚Rosefire‘, stehen dem auf der anderen Seite entgegen.



Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf

den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

the Offering

Und dazwischen abwechslungsreiche Tracks wie das fast schon psychedelisch wirkende leicht post-rockige Titellied oder das großartige, melodiebetonte und leicht zugängliche ‚My Heroine‘.

Ein Modern-Metal-Album, das sich trotz teils extremer und komplexer Passagen niemals überfordernd gestaltet und das so abwechslungsreich ist, dass einem niemals langweilig wird. Wie sollte es auch, wenn man nicht weiß, welcher Stil als nächstes um die Ecke daherspaziert kommt.

Bewertung: 11/15 Punkten

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Besetzung:

Alexander Richichi – vocals

Nishad George – guitar

Spencer Metela – bass

Steve Finn – drums



Diskografie (Studioalben):

„Home“ (2019)

„Seeing The Elephant“ (2022)

Surftipps zu The Offering:

Homepage

Facebook

Instagram

Twitter

Bandcamp

YouTube Music

YouTube

YouTube (Century Media)

Spotify

Apple Music

Amazon Music

Deezer

Tidal

Qobuz

Shazam

last.fm

Discogs

MusicBrainz

Metal Archives

Abbildungen: Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Head Of PR zur Verfügung gestellt.